Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.



Ausbildung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d) (Bachelor Professional in Sozialwesen)

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

- haben einen guten Blick für die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Talente der Ihnen anvertrauten Menschen.
- sind heilpädagogisch- und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte.
- besitzen solides Fachwissen als auch Einfühlungsvermögen und Kreativität.
- arbeiten in unterschiedlichen Wohnformen, Tagesförderstätten, integrativen Kindertagesstätten und Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Die Heilerziehungspflege ist eine anspruchsvolle Aufgabe mit individuellen und vielseitigen Jobaussichten.

Die Ausbildung gliedert sich in:

- unterschiedliche Lernfelder und
- wird geleitet vom Theorie und Praxistransfer.
- Sie bedingt ein aktives und selbstverantwortliches Lernen.
- Sie orientiert sich am Leitbild der Lebenshilfe:

Menschenrechte sichern, Teilhabe verwirklichen und Zusammenleben gestalten

Ziel der Ausbildung

- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes berufliches Handeln
- Die Kompetenz, Menschen mit Behinderung wertschätzend zu begegnen, sie zu begleiten und zu assistieren
- Entwicklung einer professionellen Haltung im Arbeitsalltag

Abschluss

Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in (Bachelor Professional in Sozialwesen)



Ausbildungsbeginn

Jährlich am 01. August

Struktur

Einjähriges angeleitetes Orientierungsjahr

Zweijährige fachtheoretische Ausbildung - 1. Teilprüfung

Einjährige fachpraktische Ausbildung - 2. Teilprüfung

Gesamtdauer der Ausbildung:-

4 Jahre inklusive Orientierungsjahr

3 Jahre bei einschlägiger beruflicher Vorbildung

Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.



Zugangsvoraussetzung

Mittleren Bildungsabschluss.

In Einzelfällen kann bei besonderer Eignung und entsprechender Berufsausbildung oder entsprechender beruflicher Tätigkeit von dieser Voraussetzung abgewichen werden; hierüber entscheidet das Ministerium für Bildung und Kultur.

Neue Zugangsvoraussetzungen für Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung:

Die Anerkennung des Vorpraktikums, d.h. der direkte Einstieg in die dreijährige Ausbildung ist möglich, wenn Sie: eine mindestens sechswöchige, fachkundig angeleitete praktische Tätigkeit in den Arbeitsfeldern der Heilerziehungspflege, verbunden mit einer Beurteilung dieser Tätigkeit, aus der die Eignung zur Aufnahme in die fachtheoretische Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin oder zum Heilerziehungspfleger hervorgeht, nachweisen können

Finanzierung der Ausbildung

Die Kooperationspartner des Lebenshilfe Landesverbandes Saarland e.V. zahlen ihre Schulgebühren, sowie Ihre Vergütungen im Orientierungs- und Fachpraktischen Jahr. Diese beträgt 300,00 € monatlich im Orientierungsjahr und 1.200,00 € brutto im fachpraktischen Jahr. Die praktischen Anteile der Ausbildung finden in den Einrichtungen der Partner vor Ort statt.

Team der Fachschule:

Herr Bernd Krämer
Schulleiter

Frau Lisa Andes
Dozentin

Kosten

Ein Eigenanteil von 10,00 € monatlich während der zweijährigen fachtheoretischen Ausbildungszeit.

Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten während der zweijährigen fachtheoretischen Phase

- BAFöG
- Aufstiegs BAFöG im Fachschulteil über das AFBG bis zu <u>963,00 EUR als</u>
 Vollzuschuss. Informationen hierzu finden Sie unter: www.aufstiegs-bafoeg.de



Bewerbung

Bewerbungen mit dem Anmeldeformular und allen erforderlichen Unterlagen bitte per Post oder Mail an:

Private Fachschule für Heilerziehungspflege Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.

Bliespromenade 5 66538 Neunkirchen

Tel: 06821 - 98 196 010

mail: info@lebenshilfe-saarland.de

